



(<https://ansage.org>)

Freakshow (<https://ansage.org/category/gesellschaft/freakshow/>) Gesellschaft (<https://ansage.org/category/gesellschaft/>) Politik (<https://ansage.org/category/politik/>)

Rossmann und der Haltungsterror

von Michael Münch(<https://ansage.org/author/michael-muench/>) - 28. November 2025(<https://ansage.org/2025/11/28/>)



Im Land der politischen Zwangsbekennnisse... (Collage:ScreenshotFacebook)

Aktuell ist wieder mal eine große Säuberungsaktion im Gange, diesmal gegen die Vernunftbasierten und Dialogbereiten. Weil man die AfD nicht wegverbieten kann, übt man nun subtilen Terror gegen die aus, die auch nur dafür sind, wenigstens mit ihr zu reden. Es ist die x-te Variante des Spiels mit der Kontaktschuld und beginnt wie ein höflicher Wink aus einer überdrehten Republik: Man müsse sich doch bitte „*positionieren*„. Möge „*Haltung*“ zeigen – „*jetzt erst recht*„, auch und gerade im Wirtschaftsleben. Als wäre Politik ein Bonusprogramm, bei dem Kunden und Unternehmen Bonussternchen sammeln, indem sie die richtige Gesinnung im Alltag beweisen. Als besonderes Gimmick gibt's noch das Wohlgefühl der Selbstgerechten, sich im „Widerstand“ zu wähnen.

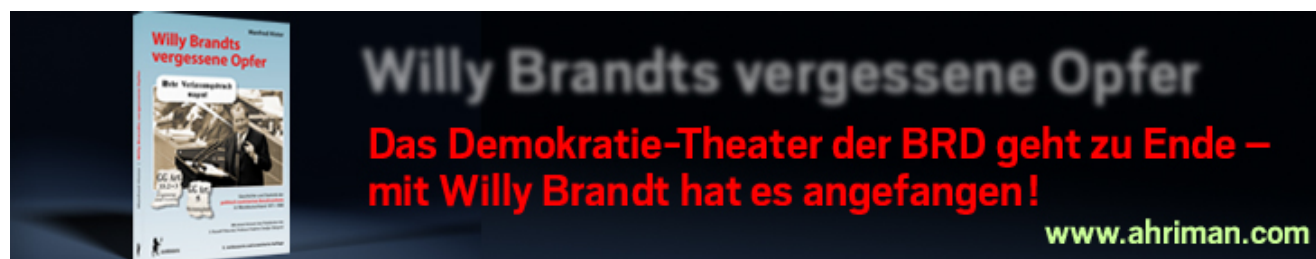
Die deutschen Unternehmen haben lange stillgehalten und sich Anfeindungen ersparen,

deshalb respektierten sie die Brandmauer. Sie taten das nicht aus Mutlosigkeit, sondern weil sie Produkte herstellen und keine Parteilösungen verbreiten. Doch nun sind die Probleme so erdrückend, dass sie zur Ermöglichung politischer Veränderung ihre Bereitschaft zum Dialog auch mit der Partei erklärten, die fast ein Drittel der deutschen Wähler repräsentiert. Sie betonen, dass sie politisch gleichwohl neutral sind, aber einfach nur mit allen sprechen wollen. Eigentlich eine demokratische Selbstverständlichkeit.

Schweigen oder markiert werden

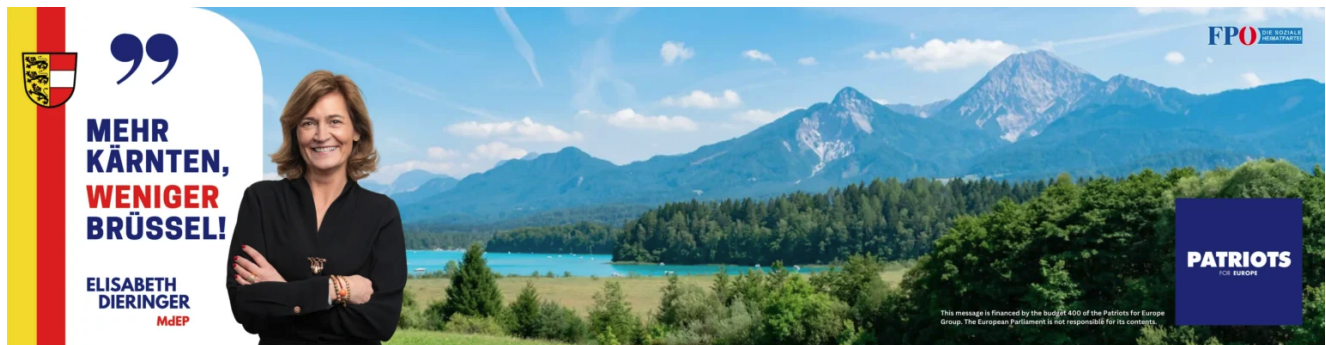
Doch das löst einen Sturm der Entrüstung aus in der moralischen Hitzezone dieser Republik: Denn diese Neutralität wird nicht akzeptiert; es wird vielmehr das permanente Dauerbekenntnis „gegen rechts“ gefordert. Parteipolitische Neutralität gilt da als Ausrede, als Makel, beinahe schon als Verdachtsmoment. Deshalb treten jetzt die staatlich gefütterten NGO-Kommandos auf. Die nennen sich zwar „*Zivilgesellschaft*“, sind aber quasi ausgelagerte Agitationsstellen und Stimmungsabteilungen der sie finanzierenden Parteien. Ihr Ziel: Alle anzuprangern und bloßzustellen, die von der Fahne gehen und das aufgezwungene Credo der Brandmauer infrage stellen. „*Campact*“ ist besonders eifrig darin, nicht Argumente zu suchen, sondern Abweichler zu identifizieren.

Weil die Familienunternehmer, die Arbeitgeberverbände, die Bäckerinnungen und auch die Bauernverbände die rituelle Aussperrung der größten deutschen Partei und einzigen Opposition aus der politischen Gestaltung nicht länger mittragen wollen und Gesprächsbereitschaft signalisieren, flippt dieser Apparat aus. Es entsteht eine neue Disziplin: Alles oder nichts. Nach dieser wahnsinnigen Logik gibt nur noch „*Nazi-Unterstützer*“ – die, die auch mit der AfD konstruktiv sprechen wollen, ebenso wie sie auch mit Grünen und Linkspartei sprechen – und die im „*Widerstand*“, die sich heldenhaft dagegen auflehnen. Und das wird auch von der Wirtschaft verlangt. Das Unternehmen, das sich bekennt, wird umarmt. Das Unternehmen, das schweigt, wird markiert.



(https://www.ahriman.com/cgi-local/tu.pl?url=1195&id=Berufsverbote_JouWatch_20250722).





(<https://www.fpo.eu/>)

Drohender Absturz

Rossmann hebt dem Arm für das System, die Brandmauer und „*unsere Demokratie*“ – und wird gefeiert. Der Mitbewerber DM hebt sie nicht – und landet sofort am digitalen Pranger. Die Geste ist bedeutungslos, aber das Ritual ist laut und willensstark, zumal man im Fall von Dirk Rossmann, dem politischsten Drogeristen aller Zeiten, sowieso nichts anderes erwartet hätte – aber hinter diesem Lärm steckt Unsicherheit. Die Unsicherheit eines linksgrünen Machtapparats, der keine Argumente und Lösungen mehr hat und seinen drohenden Absturz in die Bedeutungslosigkeit fürchtet. Die Normalisierung des Umgangs mit der AfD wäre sein Ende, weil er auf der Sachebene schon längst nicht mehr punkten kann.

Ein stabiles politisches Lager braucht keine moralischen Jagdtruppen; ein wankendes Lager dagegen schon. Es braucht Druck und Terror nur dort, wo Überzeugung nicht mehr trägt. Es braucht Kampagnen und öffentliche Scherbengerichte gegen Abweichler nur dort, wo Vertrauen bröckelt und Misstrauen gegen das eigene Volk regiert. Und genau deshalb sollen die Unternehmen sich nun „*bekennen*„: Nicht zu ihren Produkten oder Leistungen, nicht zu ihrem Kunden, sondern zu einer politischen Linie. Auch wenn sie mit ihr fremdeln. Das demokratische Prinzip, dass man mit Andersdenkenden im Meinungswettbewerb diskutiert und sich alle Seiten anhört, darf nicht mehr gelten. Die Projektion der AfD als „*Nazi-Partei*“ trägt nur so lange, wie man sie aussperrt; ansonsten würde jeder das Ausmaß dieser Lüge erkennen.

Produktionszahlen folgen keiner Petition

Die Verfolgungsjagd auf Abweichler, auf jene, die die Brandmauer ablehnen, ergibt ein bemerkenswertes Paradoxon. Während die Wirtschaft ächzt und immer weiter in die Krise rutscht, zwingt man sie nun auch noch in ein Moraltheater, das keinerlei Wertschöpfung produziert. Während der Standort bröckelt, fordert man Haltung statt Wettbewerbsfähigkeit. Während Märkte wegbrechen, verlangt man Loyalität zu Narrativen, die keine einzige Bilanz retten können. Doch am Ende wird all das nichts nützen: Wenn die ökonomische Wand, auf die dieses Land zurast, näherkommt, verlieren gesenkte Daumen, Kampagnen und verlogene moralische Imperative ihre Relevanz. Fatale Bilanzzahlen lassen sich nicht umerziehen. Ruinöse Energiekosten lassen sich nicht wegappellieren. Produktionszahlen folgen keiner Petition.

Und gerade deshalb wirkt diese Kampagne wie eine letzte Anstrengung, ein System zusammenzuhalten, das längst aus den Fugen geraten ist. Man versucht, die Neutralen in Bekennende zu verwandeln. Doch man trifft nur noch Fassaden, hinter denen die Realität bereits arbeitet. Der pseudomoralische Druck der Linken steigt, während die materielle Basis bröckelt. Irgendwann muss auch dem Letzten dämmern, dass man mit erzwungenen Haltungsbekanntnissen keine einzige Krise löst. Am Ende wird sich nicht die Frage stellen, wer sich 2025 politisch korrekt positioniert hat. Sondern wer Verantwortung übernommen und Mut gezeigt hat, für echte Demokratie einzustehen und den Dialog mit allen Seiten zu suchen. Wer dagegen aufbegehrt hat, dass das Land seinen Wohlstandsanker verliert, obwohl der Aufprall seit Jahren angekündigt war. Man wird genau schauen, wer die katastrophale Brandmauer mitverteidigt hat und damit Teil des Problems war – und wer unvoreingenommen für politische Reformen und damit Teil der Lösung war.

(<https://tracking.beautymomente.com/692552bf276f99bed75465c5>)

Geheimtipp aus der Natur: Bienengift bei Falten überzeugt Experten

| Anzeige (https://popup.taboola.com/de/?template=colorbox&utm_source=journalistenwatch-ansage&utm_medium=referral&utm_content=thumbs-fe)

(<https://tracking.beautymomente.com/692552bf276f99bed75465c5>)

(<https://www.fisherinvestments.com/de-de/campaigns/vermoegenserhalt/1a>)

4 Wege, um in Deutschland mit 500.000 €bequem in den Ruhestand zu gehen.

| Anzeige (https://popup.taboola.com/de/?template=colorbox&utm_source=journalistenwatch-ansage&utm_medium=referr)

Mehr erfahren

(<https://www.fisherinvestments.com/de-de/campaigns/vermoegenserhalt/1a>)

(<https://tracking.beautymomente.com/692552bf276f99bed75465c5>)

Einfaches Mittel kann sichtbar Falten reduzieren - für jeden Hauttyp

| Anzeige (https://popup.taboola.com/de/?template=colorbox&utm_source=journalistenwatch-ansage&utm_medium=referral&utm_content=thumbs-fe)

(<https://tracking.beautymomente.com/692552bf276f99bed75465c5>)

(<https://vergleich-broker.de>)

Broker-Vergleich 2025: Die Top-Broker für deutsche Anleger

Kleine Beträge, große Wirkung: Vergleichen Sie Broker mit günstigen Konditionen für Einsteiger.

| Anzeige (https://popup.taboola.com/de/?template=colorbox&utm_source=journalistenwatch-ansage&utm_medium=referr)

Mehr erfahren

(<https://vergleich-broker.de>)